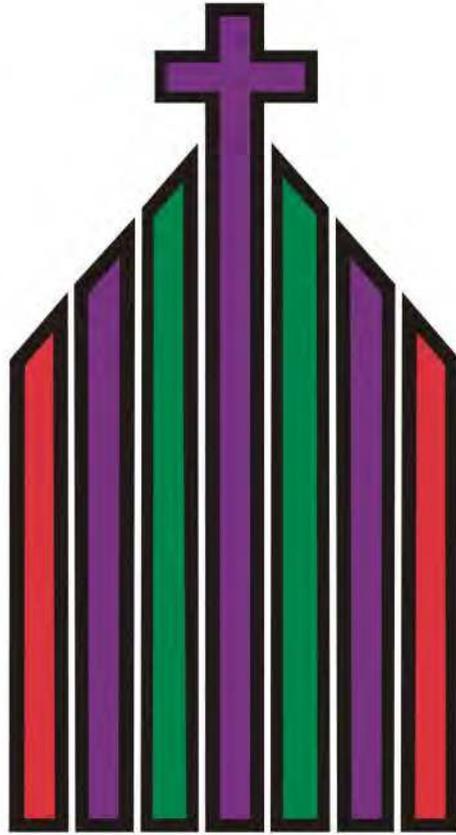


Februar  
2019 / Nr. 1

# pfarrbrief

ST. LAURENTIUS



SEVERI  
MARTINI



LORENZ  
NICOLAI - JACOBI  
GEORG

WIGBERT  
CRUCIS

# GEISTLICHES WORT

Liebe Pfarreimitglieder von  
St. Laurentius,

ich bin immer erstaunt, wie schnell der „alte Trott“ im neuen Jahr wieder da ist. Habe ich denn etwas anderes erwartet? Ja, da ist auch ein „dennoch“, eine Sehnsucht nach „mehr“; tragender Alltag - ja, immerwährender Trott - nein!

Ich spüre, mit dem neu angefangenen Jahr ist mir Zeit geschenkt worden. Zeit, die ich füllen und gestalten kann. Ich werde und muss im neuen Jahr nicht mein Leben völlig umkrepeln, aber ich möchte hier und da neu hinschauen, vielleicht auch manches verändern, Prioritäten verschieben und andere, neue Dinge ausprobieren. Zeit geschenkt bekommen, bedeutet für mich auch: Ich weiß, es hängt nicht alles an mir, die meisten Rahmenbedingungen sind mir vorgegeben – das entlastet.

Am 3. Februar hören wir in der Sonntagslesung einen Text aus dem 1. Korintherbrief:

*„Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts.“ (1Kor 13,1 und 2)*

Eine Sichtweise, die mir hilft, meinen Blick auf das Kleingedruckte zu richten, auf das „wie“. Eine Haltung, die nicht auf Leistung und eigenes Vermögen setzt, die von mir auch kein religiöses Programm verlangt. Der Text bestärkt mich, auf einen Gott zu hoffen, der mich zu diesem liebevollen Blick auf das Leben anstiftet. Ja, es stimmt auch, wer in seinem Handeln auf die Liebe baut, macht sich verletzlich und angreifbar. Das kennen wir im persönlichen wie in größeren Zusammenhängen. Vielleicht

# GEMEINDELEBEN

brauchen wir als Kirche, als Volk Gottes, heute genau wieder diese Erfahrung, dass sich uns Gott im Suchen, im eher Unscheinbaren, im Zerbrechlichen, in der Liebe begegnet.

Möge Gott uns den Mut und die Kraft schenken, die Welt

immer mit seinem liebenden Blick zu sehen und so unsere Lebenszeit und unseren Lebensort zu gestalten.

Ihre *Christiane Hennig-Schönemann*,  
Gemeindereferentin  
St. Laurentius



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

# GOTTESDIENSTE

	Sonntag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
St. Lorenz	10:30		08:00	08:00	08:00	08:00	17:00 <sup>1</sup> 18:00
St. Georg	09:00						
St. Nicolai- Jacobi	11:00						
Klosterkirche Ursulinen	08:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	07:30
Augustiner in Regler	13:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00
Caroliensstift	09:30 <sup>4</sup>		09:00		09:00		
St. Severi	09:30	07:30	07:30	07:30	07:30	07:30	07:30 Allerheili- gen
St. Martini	09:30 11:30 <sup>5</sup>			09:00			
Marbach	09:30 <sup>4</sup>						

	Sonntag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
St. Wigbert	10:00		09:00				
St. Crucis	08:30			12:30 <sup>2</sup>	09:00		
Elisabethheim	09:30		09:00		09:00		
Dom	11:00 18:00						17:00 <sup>1</sup> 18:00 <sup>3</sup>
Domkrypta		18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	
St. Bonifatius	10:30	19:00	08:00	19:00		08:00	
St. Josef	10:30		18:00			08:00	18:00
St. Nikolaus	09:00 10:30	08:00		09:00	08:00	08:00	
Kath. Krankenhaus	09:00		18:30			18:30	
Helios Klinikum					15:00		

1 - Beichtgelegenheit 2 - Mittagsgebet 3 - Vesper 4 - 14 tagig

5 - Byzantinischer Gottesdienst der katholischen Ukrainer

# GEMEINDELEBEN

## Fröhlich sein, Gutes tun und ...

seit nun mehr 44 Jahren wird dieser Satz bei den Schottenspatzen, dank ehrenamtlicher Arbeit und immer wieder begeisterten Kindern und Jugendlichen, vollendet mit:

### ... die Spatzen pfeifen lassen.

Dieses Pfeifen gestaltet Gottesdienste mit, bringt Freude in Senioreneinrichtungen und zu Gemeindeveranstaltungen. Auch bei Familienfesten ist es vereinzelt zu hören.

Dieses Pfeifen verbindet Kinder und Jugendliche miteinander, lässt sie Gemeinschaft über Glaubensgrenzen hinweg erleben und ermöglicht ein aktives Tun in der Gemeinde.

Dieses Pfeifen bietet eine musikalische Grundausbildung im Blockflötenspiel sowie dem Singen.

**Um dieses Pfeifen weiterhin zu ermöglichen, benötigen die Schottenspatzen dringend Unterstützung in der Leitungstätigkeit.**

Wenn Sie Interesse am Mittun haben, dann melden Sie sich bitte bei *Frau Kramer* (0176 48596209), im Pfarrbüro (0361 5624921) oder [schottenspatzen@stadtpfarrei.de](mailto:schottenspatzen@stadtpfarrei.de)



*Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de*

## Einladung zum Glaubensseminar 2019

Auch in der diesjährigen Fastenzeit besteht wieder die Gelegenheit, sich in Vorbereitung auf das Osterfest mit seinem/unserem Glauben reflektierend auseinander zu setzen.

An drei aufeinander folgenden Montagen möchten wir uns mit dem Thema

### **„Christsein - und trotzdem glücklich?!“**

beschäftigen.

#### **1. Abend (18.03.19):**

„Was ist der Mehrwert des christlichen Glaubens?“

Referent: Pfr. A. Martin

#### **2. Abend (25.03.19):**

„Authentisch Christsein im Alltag - Ein Gesprächsabend“

mit Impulsgebern

#### **3. Abend (01.04.19):**

„Anfragen an mich als Christ/in aus meinem gesellschaftlichen Umfeld“

Referent: Prof. Römelt

Alle drei Abende finden in St. Georg in der Rubensstr. 49 statt und beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Alle Mitglieder der Innenstadtpfarrei und Gäste sind herzlich eingeladen.

Für den KOR St. Lorenz

*Bernhard Krause*

# REDAKTIONSTEAM

## Ein Wort in eigener Sache

Das Redaktionsteam bemüht sich jeden Monat einen Pfarrbrief zu gestalten, der unser Gemeindeleben abbildet. Dabei sollen immer mehr Termine verschiedenster Art aufgenommen werden. Die Zuarbeiten, in unterschiedlichster Form, müssen an das Layout des Pfarrbriefes angepasst werden. Sei es die Einarbeitung in diverse Termintabellen oder Gestaltung eigener kleiner Artikel. Dabei darf die Systematik, einerseits alle betreffende Themen und der Kirchortthemen nicht aus dem Blick geraten.

Die Druckvorlage zu erarbeiten wird zunehmend aufwendiger. Zuerst werden alle Zuarbeiten gesichtet und in die Vorlage eingearbeitet. Anschließend wird in einer Redaktionssitzung alles gesichtet, um Fehler zu korrigieren und letzte Ergänzungen vorzunehmen. Danach erfolgt die gestalterische Feinarbeit, umsortieren der Inhalte, um die Seiten optimal zu füllen. Ne-

ben der Korrekturen für ein einheitliches Schriftbild müssen passende Bilder gefunden und eingearbeitet werden. Wenn die Vorlage druckfertig ist, werden alle Mitstreiter zu einer abschließenden Korrektur aufgefordert. Danach bekommt die Druckerei die Vorlage.

Für diesen Ablauf bleiben uns nur 10 Tage nach Redaktionsschluss.

Um den zukünftigen Erwartungen in den Pfarrbrief als umfassende Informationspublikation gerecht zu werden benötigen wir Unterstützung bei der Erstellung und Gestaltung des Pfarrbriefes.

Wer Zeit erübrigen kann, mit dem Arbeiten am PC vertraut ist und ein wenig Kreativität sein eigen nennt, meldet sich bitte bei Pfarrer Klaus.

Wir freuen uns auf Euch.

Für das Redaktionsteam

*Jens Kratzing*

# FAMILIEN

## Familiensonntage für die Innenstadtpfarrei

Auch im Februar findet der Familiensonntag - trotz der Ferien - statt.

Am 17. Februar um 10:30 Uhr in St. Lorenz.

Nach dem Gottesdienst erwartet Sie eine kleine Überraschung!



Bild: Bistum Erfurt In: Pfarrbriefservice.de



## Krabbelgruppen

Ab Februar will sich wieder regelmäßig eine Krabbelgruppe vormittags im Gemeindehaus St. Lorenz treffen.

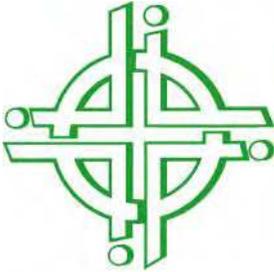
Darüber hinaus gibt es eine "To-Go-Gruppe" für alle Kinder, die schon etwas flotter unterwegs sind. Die Gruppe trifft sich spontan zu kleinen Ausflügen und Aktivitäten.

Lust und Laune auf andere Kinder?

Bitte eine Mail an [Dominik.Gehring@stadtpfarrei.de](mailto:Dominik.Gehring@stadtpfarrei.de) schreiben.

# GEMEINDELEBEN

## Weltgebetstag am 1. März 2019 aus Slowenien



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das

Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Außengeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

## Veranstaltungen zum Weltgebetstag:

Informationsabend über Slowenien und die Anliegen der Frauen  
Freitag, 1. Februar um 19:00 Uhr  
Gemeindesaal der Thomaskirche, Puschkinstr. 11

Vorbereitungsabende für alle, die im Vorfeld mittun möchten:  
Dienstag, 29.01.2019 um 19:30 Uhr kleiner Saal St. Georg  
Dienstag, 12.02.2019 um 19:30 Uhr kleiner Saal St. Georg

## Gottesdienste am Freitag, den 01. März 2019:

- 17:00 Uhr Gemeindehaus St. Severi
- 19:00 Uhr Gemeindesaal St. Georg
- 19:00 Uhr Thomaskirche
- 19:00 Uhr ev. Gemeindesaal Marbach

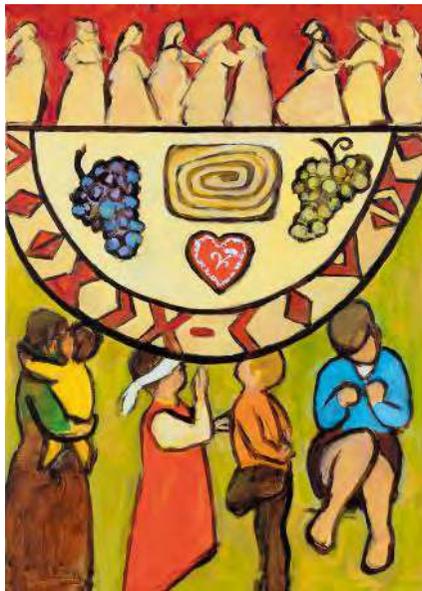


Bild: Bildtitel „Come – Everything is ready“, Künstlerin: Rezka Arnuš // Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. In: Pfarrbriefservice.de

# GEMEINDELEBEN

## Wächterruf-Gebet für Deutschland

Wir laden an jedem 4. des Monats zum Gebet für Deutschland und Thüringen ein. Nächster Termin:

**Montag, 04.02. - 19:00 Uhr** im Gemeindehaus in St. Lorenz  
Informationen auch unter: [www.waechterruf.de](http://www.waechterruf.de)

Herzliche Einladung!  
*Karin Heepen*



## „Kontemplation um drei“

freitags, 15:00 - 15:30 Uhr

Ort: Anbetungskapelle (Marienkapelle) der Severi-Kirche

Die Kontemplationszeit ist ein gemeinsames stilles Verweilen in Gottes Gegenwart.

Sie wird ehrenamtlich von katholischen und evangelischen Christen Erfurts geleitet.

Informationen:

*Frau Gisela Frank*, Erfurt

[gifrank@gmx.de](mailto:gifrank@gmx.de); Tel: 0361/663 683 6, Handy: 0171 974 6622

*Herr Karsten Haucke*, Erfurt

[karstenhaucke191@web.de](mailto:karstenhaucke191@web.de); Handy: 0176 7614 8395



# TERMINE

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste/Veranstaltungen	Ort*
<b>So</b>	<b>03.02.</b>	15:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	C
Do	07.02.	20:00	Ökumenisches Holzgebläse Erfurt	LGH
Sa	09.02.	19:00	Nightfever	L
Do	14.02.	15:30	Kolpingsfamilie	LGH
<b>So</b>	<b>17.02.</b>	15:00	Hl. Messe in polnischer Sprache	C
Mi	20.02.	16:15	Kindertreff für 1. u. 2. Klasse	SGH
Do	21.02.	20:00	Ökumenisches Holzgebläse Erfurt	LGH
Mo	25.02.	19.30	Kirchortrat St. Georg, St. Georg, St. Nicolai-Jacobi	LBR
Mo	25.02.	19:30	Friedrich-Dessauer-Kreis: „Kirche und Judentum“ Bischof Dr. Ulrich Neymeyr Rabbiner Alexander Nachama	BHM
Do	28.02.	19:00	Fokolargemeinschaft	LGH

## Kollekten

Sonntag	03.02.	für die Pfarrgemeinde
Sonntag	10.02.	für seelsorgliche Aufgaben
Sonntag	17.02.	für die Caritas (50 % Pfarrcaritas)
Sonntag	24.02.	für die Pfarrgemeinde

\* **BHM** - Bildungshaus St. Martin, **C** - Crucis, **L** - Lorenz, **N** - Nicolai-Jacobi, **LBR** - Lorenz Beratungsraum, **LGH** - Lorenz Gemeindehaus, **SGH** - Severi Gemeindehaus

## Babysitter gesucht!

Alleinerziehende Mama in Schichtarbeit sucht  
**ab Februar eine liebevolle und zuverlässige Betreuung für ihren 3,5-jährigen Sohn.**

Die 5 Termine pro Monat (3 x in der Woche und 2 x am Sonntag) können relativ frei und weit im Voraus gewählt werden.

Betreuungszeiten sind in der Woche von 16.00/16.30 Uhr bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 12.30 Uhr bis 22.30 Uhr.

Über den finanziellen Ausgleich reden wir dann persönlich.  
Wir freuen uns über einen netten Kontakt.

Kontakt:

*S. Just*

Telefon: 0176/ 501 799 73

---

## Verstorbene

Aus unserer Gemeinde verstarben

Walburga Christa Maria Seele

Heinrich Arens

Johannes Karl Obringer

Elisabeth Gertrud Ebert

Christine Eckert

Ursula Marta Ulbricht

Elisabeth Anna Medoch

Wolfgang Werner Sommer

Otilie Hanstein

**R.i.p.**



# GEMEINDELEBEN

## Lukas in Ghana, Begoro

Liebe St. Laurentius Pfarrgemeinde!

Das Wetter ist kalt, trüb und winterlich in Erfurt. In Ghana ist es nicht so. Die Sonne scheint ununterbrochen. Es ist nicht nur warm, sondern heiß und das schon seit 6 Monaten!

Am 05. August 2018 hieß es für mich „Auf Wiedersehen Erfurt“. Ich fuhr mit dem Zug nach Frankfurt, wo ich meine Freunde und Mitfreiwilligen von „worldwide volunteers“ am Flughafen traf. Für unsere 9-köpfige Ghanatruppe ging es um 11:55 Uhr Richtung Amsterdam und von dort aus nach Accra, Ghanas Hauptstadt. Wir kamen gegen 20 Uhr Ortszeit ohne Probleme an.

Vom Flughafen wurden Sophie, meine Mitfreiwillige für die nächsten zwölf Monate, und ich von Alex und Calvin abgeholt. Alex ist der Leiter unseres Projektes „Nation Builders International“ und Calvin ist ein Student aus Marburg,

der seine Semesterferien mit uns zusammen im Waisenhaus verbringen wollte. Die erste Nacht schliefen wir in einer kleinen Unterkunft in Accra. Am nächsten Morgen ging es nach Begoro. Am späten Nachmittag kamen wir an und wurden von den Kindern mit sehr vielen Umarmungen und freundlichen Gesichtern begrüßt. Nach dem Abendbrot (Reis mit Chicken) gingen wir drei auf das Zimmer und tauschten die ersten Eindrücke aus.

Falls Sie nicht wissen, wo genau ich bin und was genau ich mache, dann ist hier ein Überblick zur Projektbeschreibung und den Aufgaben:

NABI - kurz für NATION BUILDERS INTERNATIONAL - ist ein Waisenhaus. Dort leben heute 30 Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 4 – 17 Jahren. Zusätzlich kommen ca. 70 Kinder täglich aus dem Ort Begoro und umliegenden Orten zum Schulunterricht. Alle Kinder bekommen mittags

eine warme Mahlzeit, die im Waisenhaus lebenden zusätzlich natürlich ein warmes Frühstück und Abendessen. Die Freiwilligen haben hier die verschiedensten Aufgaben.



Neben der Betreuung der Kinder helfen wir bei der Reinigung der Räumlichkeiten und des gesamten Geländes. Wir führen kleine Arbeits-, Spiel- und Freizeitprojekte durch und unterstützen die Lehrkräfte in den Vorschul- und Schulklassen.

Als wir ankamen, hatten die Kinder noch Sommerferien,

weshalb nicht so viel zu tun war. Viele Waisenkinder verbringen ihre Ferien bei Verwandten. Trotzdem sollten wir uns um die kleineren Kinder kümmern, sie bei der Körperpflege unterstützen. Den Tag über konnten wir Freiwillige Projekte durchführen, z.B. Malen, Schreiben, Fußball, Karten spielen, etc. Gegen 19:00 Uhr hieß es dann wieder Zähne putzen und zwischen 19:30-20:30 Uhr die Kinder ins Bett schicken.

Doch eines Tages waren die Ferien vorbei und die Schulzeit begann. Die Aufgaben blieben größtenteils gleich, jedoch kam noch Neues hinzu.

Um 8 Uhr beginnt die Schule für alle. Wir Freiwilligen dürfen einige Lehrer entlasten und den Unterricht übernehmen. Dabei sind vor allem die kleineren Klassen (1-4) gemeint. Ich unterrichtete zum Beispiel die vierte Klasse in Englisch. Nach dem Abendbrot gibt es um 18:30 Uhr Nachhilfe, hier genannt „Preparation-Time“ (Vorbereitungszeit) für

# GEMEINDELEBEN

den Folgetag. Diese geht bis 20:30 Uhr für die älteren Heimkinder. Für die Jüngeren dauert sie nur eine Stunde. Die Heimkinder haben zudem jeden Morgen und jeden Nachmittag verschiedene Pflichten zu erledigen (Gelände fegen, das Abflussrohr reinigen, die Korridore wischen, die Küche reinigen und das Geschirr abwaschen). Dabei sollen wir immer ein Auge darauf werfen, ob alles erledigt wird. Das ist ein Ausschnitt aus meinem Tagesablauf.

Wir haben aber auch insgesamt 24 Urlaubstage, wir können das Land bereisen und die Kultur und die regionalen Unterschiede in uns aufsaugen und speichern. Die Reisen sind bis jetzt immer sehr schön gewesen und ohne Probleme verlaufen.

In größeren Städten fällt aber besonders die Schere zwischen Arm und Reich auf. Viele Leute wohnen in Lehmhütten und versuchen tagtäglich auf der Straße Geld zu verdienen. Und trotzdem sieht

man des Öfteren einen Mercedes, G-Klasse an einem vorbeifahren... Der Müll wird überall verbrannt (wie soll er denn sonst von hier wegkommen?). Falls er nicht verbrannt wird, liegt er überall in der Stadt herum. Das ist dem einfachen Grund geschuldet, dass es so gut wie keine Müll-eimer in Ghana gibt.



Dennoch ist Ghana ein interessantes, stabiles, freundliches und auf seine Art schönes Land.

Mein Zwischenfazit für die letzten 6 Monate lautet:

# GEMEINDELEBEN

Ich bin sehr froh, die Chance bekommen zu haben, an all dem hier Teil zu haben. Das Projekt ist schön, es gefällt mir gut. Sowohl die Menschen im Projekt, als auch die Menschen außerhalb sind so gut wie immer freundlich. Ich erkenne zwar die Defizite, die dieses Land aufweist, aber Entwicklung ist sichtbar – getreu dem Motto langsam, aber sicher.

Der Entwicklungspolitische Freiwilligendienst ist eine super Gelegenheit, die ich jedem ans Herz lege. Vor allem denjenigen, die nach der Schule eine Pause vom langweiligen Lernalltag nehmen möchten. Ich bedanke mich bei allen, die mir den Freiwilligendienst mit einer Spende ermöglicht

haben.

Falls Sie mein Projekt, meine Entsendeorganisation oder mich (weiterhin/von nun an) unterstützen möchten, dürfen Sie mich gerne per Mail kontaktieren.

Die erste Halbzeit ist vorbei. Zum Glück gibt es noch eine zweite!

Mit besten Grüßen nach Erfurt und auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Lukas Friedt

E-Mail Adresse:

[lukasfriedt@yahoo.de](mailto:lukasfriedt@yahoo.de)

Hier noch einige nützliche Internetseiten für Interessierte:  
[www.nabi-germany.de](http://www.nabi-germany.de)  
[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)



# SENIOREN



Grafik: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

## Seniorenachmittage

Donnerstag, 21.02. – 15:00 Uhr St. Wigbert - Wigbertsaal  
für die Senioren von St. Wigbert und St. Lorenz

Montag, 25.02. um 14.00 Uhr St. Severi - Gemeindehaus  
Seniorenfasching

## Haus- und Krankenkommunion

Anfang des Monats nach Terminvereinbarung

## Seniorentreff Wigbertihof

Kontakt: Konstanze Wiederhold Telefon: 036201 / 543 644

Mail: [Info@Wigbertihof-Seniorentreff.de](mailto:Info@Wigbertihof-Seniorentreff.de)

Internet: [www.wigbertihof-seniorentreff.de](http://www.wigbertihof-seniorentreff.de)

Post: Wigbertihof- Seniorentreff Regierungsstr. 74  
99084 Erfurt

## Wortgottesdienste in den Seniorenheimen:

Albert-Schweitzer-Heim, Warschauer Str. 12		
Dienstag	12.02.	10:00 Uhr
Alloheim, Neuwerkstr. 20 - 24		
Donnerstag	21.02.	15:45 Uhr
ASB-Heim, Rankestr. 59		
Donnerstag	21.02.	09:30 Uhr
Christianenheim, Arnstädter Str. 48		
Donnerstag	14.02	15:15 Uhr
Helios-Heim, Parkstr. 1A		
1. Freitag im Monat		10:30 Uhr
K&S-Seniorenresidenz, Maximilian-Welsch-Str. 5		
	kein Gottesdienst im Februar	
Seniorenheim Andreashof, Große Ackerhofsgasse 11		
dienstags		16:00 Uhr
Seniorenheim Phönix, Placidus-Muth-Str. 2		
	kein Gottesdienst im Februar	

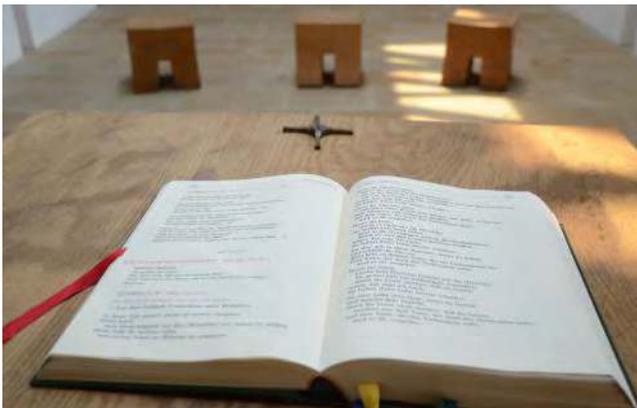
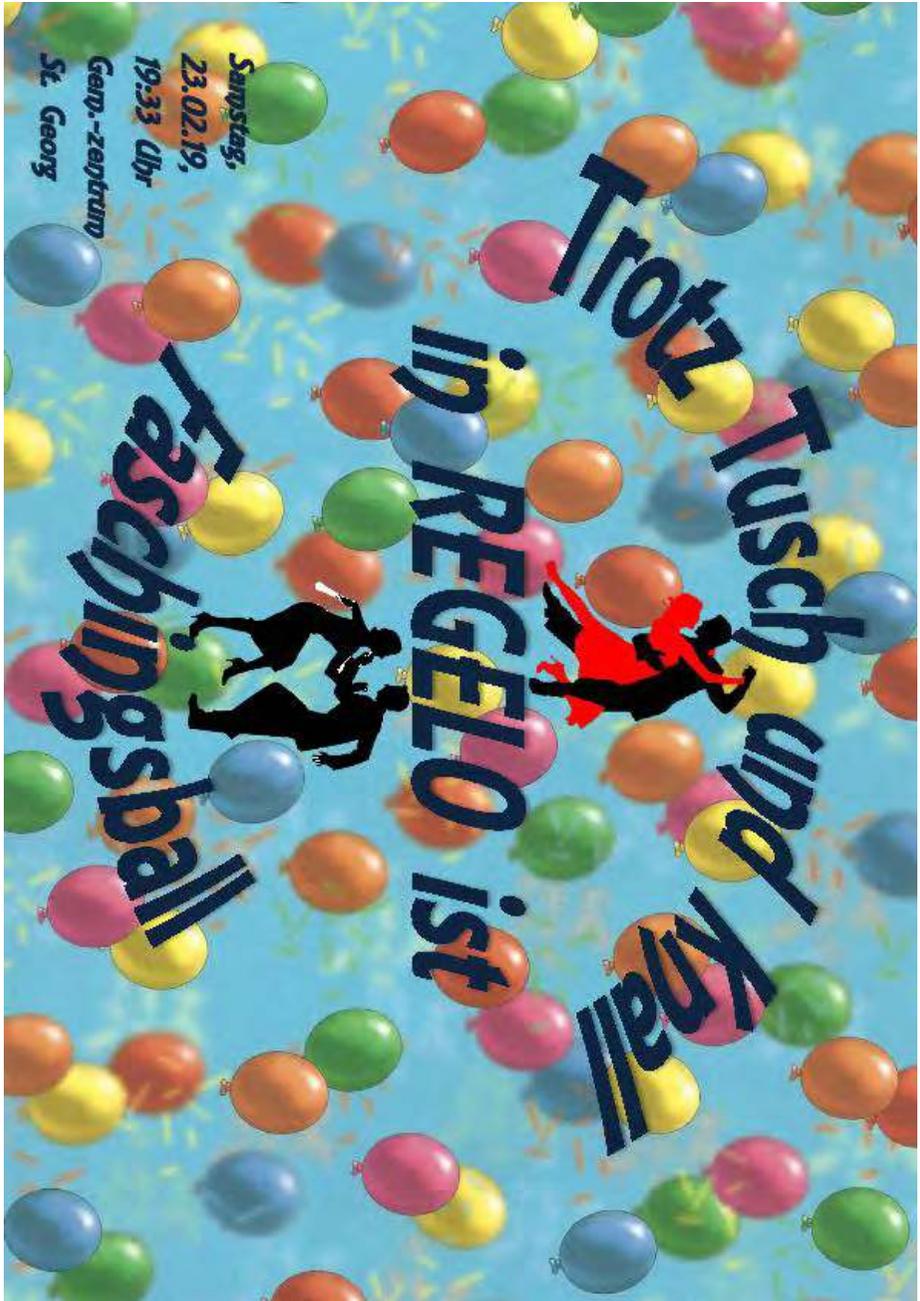


Foto: Alfred Herrmann In: Pfarrbriefservice.de





## „Trotz Tusch und Knall - in REGELO ist Faschingsball“

Wie immer laden die Narren von St. Georg, der Regler-Gemeinde und St. Lorenz wieder alle Narren, Faschings- und Tanzfreunde zu einer bunten Veranstaltung ein – wie im vergangenen Jahr mit verändertem Rahmen und Konzept!

Wir veranstalten einen bunten und kurzweiligen Faschingsball.

Ob Single, Paar, Familie oder Freundeskreis – mit Tanz und Spiel und verbalen Spitzen ist für Spaß für jedermann gesorgt!

**Termin:**  
**Samstag, 23. Februar 2019 um 19:33 Uhr**  
**in St. Georg**  
in der Rubensstraße (Einlass ab 19:03 Uhr).

Um kleine, mitgebrachte Beiträge für das Buffet wird wieder ausdrücklich gebeten, wie bisher auch: bitte keine Fischspeisen!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf tatkräftige Unterstützung beim **Aufbauen und Dekorieren am Donnerstag, dem 21.02.2019 um 18:00 Uhr** in St. Georg.

Ebenso sind am **Sonntag, dem 24.02.2019** fleißige Helfer zum **Aufräumen** sehr willkommen.

**Mit einem erwartungsvollen und beschwingten  
“ReGeLo – Helau“**

*Bernhard Krause*

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste/Veranstaltungen	Ort*
Mi	06.02.	19:30	Meditatives Tanzen	RS
Di	05.02.	19:30	Ökumenische Bibelwoche	P
	bis		Thomas/Wigbert	
Do	07.02.			
Di	12.02.	19:30	Ökumenische Bibelwoche	P
	und		Thomas/Wigbert	
Mi	13.02.			
Di	12.02.	19:30	Ökumenischer Frauenkreis	P
Mi	20.02.	20:00	KOR - CruWi	RS
Sa	23.02.	18:00	Teenie-Fasching	WS
				
<b>So</b>	<b>24.02.</b>	15:00	Kinderfasching	WS

\* **P** - Puschkinstraße 11, **RS** - Radegundesaal, **WS** - Wigbertsaal



## Regelmäßige Veranstaltungen:

Kinder- und Jugendchor	montags	16:00 Uhr
Jugendabend	dienstags	18:30 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19:30 Uhr

Ministrantenstunde jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat um 10:30 Uhr in St. Wigbert. In den Ferien findet keine Ministrantenstunde statt.



Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com) In: Pfarrbriefservice.de

An jedem 3. Sonntag im Monat nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Wigbert Kirchenkaffee im Wigbertsaal.

An jedem 1. Dienstag im Monat nach der 9:00 Uhr Messe gemeinsames Frühstück im Wigbertsaal.



Fasching  
des  
Jahres  
2019

## Das Spiel beginnt CRUWI gewinnt

10-120  
15-99  
19.00 Uhr Einlass

Freitag 1. März 2019 und Samstag 2. März 2019

Tag	Datum	Zeit	besondere Gottesdienste	Ort*
Fr	01.02.	15:00	Monatliches Totengedenken	A
Sa	02.02.	18:00	Pontifikalamt mit Kerzensegnung	D
<b>So</b>	<b>03.02.</b>	9:30	Heilige Messe mit Kerzensegnung	S
<b>So</b>	<b>10.02.</b>	9:30	Heilige Messe u. Kleinkindergottesdienst	S
		9:30	Gottesdienst	Mar
<b>So</b>	<b>24.02.</b>	9:30	Heilige Messe u. Kleinkindergottesdienst	M
		9:30	Gottesdienst	Mar
		11:00	Lateinisches Hochamt	D
<b>Vorschau März</b>				
Fr	01.03.	15:00	Monatliches Totengedenken	A



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

\* **A** - Allerheiligen, **D** - Dom, **M** - Martini, **Mar** - Marbach, **S** - Severi, **UR** - Unterrichtsraum im Gemeindehaus Domberg

Tag	Datum	Zeit	Termine	Ort*
So	03.02.	10:45	Kirchortrat Martini	GM
		12:30	Café International	SGH
Sa	16.02	10:00	Familienkreis 9	LGH
Mi	20.02.	9:30	Mittwochsfrühstück	GM
		16:30	Pfarr- und Caritashelferinnen	SGH
So	24.02.	10:45	Treffen der Martini-Lektoren	GM
Di	26.02.	19:30	Frauengruppe Vorbereitung des Weltgebetstages	SGH
Mi	27.02.	18:30	Planung „Offene Severikirche“	SGH

\* **GM** - Gemeinderaum Martini, **LGH** - Lorenz Gemeindefa-  
meindehaus, **SGH** - Severi Gemeindehaus



# GRUPPEN UND KREISE



**Domchor:** Montag, 19:30 Uhr  
Richard-Wetz-Saal  
Eingang Domstraße 9

**Martini-Chor:** GM\* Do: 20:00 Uhr

**Familienkreise:** jeweils 20:00 Uhr

Kreis I: 1. Di im Monat  
Kreis II: nach Vereinbarung  
Kreis III: 3. Mi im Monat  
Kreis IV: nach Vereinbarung  
Kreis VII: 2. Mi im Monat  
Kreis VIII: nach Vereinbarung  
Kreis IX: nach Vereinbarung

**Martini-Ministranten:**

[www.ministranten-martini-erfurt.de](http://www.ministranten-martini-erfurt.de)

**St. Severi Kinderschola**

(1. bis 6. Klasse): UR\*  
montags,  
16:00 - 16:45 Uhr

**Bibelkreise:** nach Vereinbarung

**Gebetskreis:** 3. Do im Monat  
20:00 Uhr

**Hauskreis 1:** jeden Mi - 20:00 Uhr

**Hauskreis 2:** jeden 2. Mi - 19:45 Uhr

**Dom-Kinder- u. Jugendchor:**

Richard-Wetz-Saal,  
Domstraße 9  
Spatzenchor (3-4J.)  
Di: 16:00 – 16:45 Uhr  
C-Chor (5J.-2. Kl.)  
Fr: 14:30 – 15:15 Uhr  
B-Chor (3.+4. Kl.)  
Fr: 15:30 – 16:30 Uhr  
A-Chor (ab 5. Kl.)  
Fr: 16:30 – 18:00 Uhr

**Ministrantenvormittag:**

Samstag, 23.02., 10:00 Uhr  
Treffpunkt:  
am Gemeindehaus

**Pfadfinder:** UR + Jugendkeller

1. Gruppe bis 12 J. Mo, 17:00 Uhr  
2. Gruppe ab 12 J. Mo, 18:15 Uhr  
3. Gruppe ab 14 J. Mi, 18:00 Uhr



Grafik: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

# FÖRDERVEREINE

## **Erfurter Dombauverein e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE 9137060193 5000700012  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

## **Förderverein St. Lorenz e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE96370601935000503012  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

## **Förderverein St. Gotthardt- Kirche Erfurt-Marbach e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE24 3706 0193 5000 1811 04  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

## **Förderverein Schottenkirche Erfurt e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE21370601935002986010  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

## **Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik am Erfurter Dom e.V.**

IBAN: DE58 3706 0193 5002 3750 20  
BIC: GENODED1PAX  
PAX-Bank Erfurt

## **Diakonische Kasse St. Crucis / St. Wigbert**

Bankverbindung  
IBAN: DE07 3706 0193 5000 3030 48  
BIC: GENODED1PAX  
PAX-Bank Erfurt

## **Asante e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE 34773501100020564530  
BIC: BYLADEM1SBT  
Sparkasse Bayreuth

## **Tansania Hilfe Erfurt e. V.**

Bankverbindung:  
IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank-Erfurt

---

Redaktionsschluss

Ausgabe März 2019: **15.02.2019**

---

### **IMPRESSUM**

---

„pfarrbrief“ ist das Informationsblatt der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius in Erfurt.  
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Pfr. Marcellus Klaus  
Redaktion: Michael Hähnlein, Jens Kratzing, Norbert Ladewig, Andrea Malur, Barbara Pöcking  
Pfarrbüro: Pils 30, 99084 Erfurt Tel.: 0361/56 24 921 Fax: 0361/55 07 347  
E-Mail: pfarrbrief@stadtpfarrei.de Internet: www.st-laurentius-erfurt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Wir veröffentlichen im Pfarrblatt nur nach Zustimmung der betroffenen Personen die Namen von  
Jubilaren, Täuflingen, Erstkommunionkindern, Firmlingen, Brautpaaren und Verstorbenen.  
Bildernachweis: Deckblatt Josef Englert;

---

## **St. Crucis**

Klostergang 3  
99084 Erfurt  
Kontakt über St. Wigbert

---

## **St. Georg**

Ansprechpartnerin:  
Frau Karolewski  
Mo 8:00 - 11:00 Uhr

Rubensstraße 49  
99099 Erfurt  
Tel.: 0361 3733215  
Fax: 0361 2659863  
E-Mail: st.georg-erfurt@gmx.de

---

## **St. Lorenz**

Pilse 30  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361 5624921  
Fax: 0361 5507347

---

## **St. Martini**

Brühler Straße 55  
99094 Erfurt  
Tel.: 0361 2227797

---

## **St. Nicolai-Jacobi**

Ansprechpartner:  
Robert Bürgermeister  
Do 9:00 - 12:00 Uhr

Schottenstraße 11  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361 6422443  
Fax: 0361 661930  
E-Mail: schottenkirche@gmx.de

---

## **St. Severi**

Severihof 2  
99084 Erfurt

---

## **St. Wigbert**

Ansprechpartner:  
Michael Hähnlein  
Di 12:00 - 14:00 Uhr

Regierungsstraße 74  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361 55076-51  
Fax: 0361 55076-55  
E-Mail: michael.haehnlein@stadtpfarrei.de

# St. Laurentius

---

## **Pfarrer**

Pfr. Marcellus Klaus  
Tel: 0361 5624921  
pfarrer.klaus@stadtpfarrei.de

## **Kooperator**

Pfr. Michael Neudert  
Handy: 0173 1811110  
pfarrer.neudert@stadtpfarrei.de

## **Kooperator**

Pfr. Dr. Andreas Friedel  
Tel: 0157 73960779  
pfarrer.friedel@stadtpfarrei.de

## **Kooperator**

Domvikar Bernhard Drapatz  
Tel: 0361 60236868  
domvikar.drapatz@stadtpfarrei.de

## **Diakon**

Matthias Burkert  
Tel: 0361 2227797  
diakon@stadtpfarrei.de

## **Gemeindereferentin**

Christiane Hennig-Schönemann  
Tel: 0361 64432192  
christiane.hennig-schoenemann  
@stadtpfarrei.de

## **Gemeindereferent**

Stephan Rhode  
Tel: 0361 64432191  
stephan.rhode@stadtpfarrei.de

## **Gemeindereferent**

Dominik Gehringer  
Tel: 0361 64432194  
dominik.gehringer@stadtpfarrei.de

## **Pils 30**

**99084 Erfurt**

Tel.: 0361 5624921  
Fax: 0361 5507347  
Internet: www.st-laurentius-erfurt.de  
E-Mail: pfarramt@stadtpfarrei.de

## **Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Frau Ausra Friedt  
Frau Andrea Malur  
Frau Annegret Ziesche

Mo + Mi 9:00 - 12:00 Uhr  
Di 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Do 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr 10:30 - 12:00 Uhr

## **Bankverbindungen:**

St. Laurentius Erfurt  
IBAN: DE68 3706 0193 5000 3450 18  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

## **Spenden und Kirchgeld**

St. Laurentius Erfurt  
IBAN: DE49 3706 0193 5000 3450 69  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank Erfurt

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten  
(Krankensalbung, Trauerbegleitung) können Sie folgende  
**Notfallnummer wählen: 0176 52 30 04 91**

Um eine Spende für den Pfarrbrief wird gebeten, 30 Cent